

Autor: DICZ, 28.10.2014

Wandel sichert sich 19 Punkte

Der finale Wertungslauf zum ADAC-Pirelli-Enduro-Cup 2014 ging beim 1. ADAC-4-Stunden-Enduro des RRT Scheer über die Bühne. Unsere erweiterte Region war dabei nicht nur zahlenmäßig stark vertreten.



Stefan Wandel vom 1. RMC schaffte 17 Runden und kassierte als Siebter noch 19 Punkte. Fotograf: Dietmar Czapalla

Bei der fünften und letzten Veranstaltung der Saison 2014 in Scheer im Landkreis Sigmaringen waren viele Enduro-Spezialisten am Start. In der Summe 105 Zweierteams und 43 Einzelfahrer. Zu dieser erfreulichen Entwicklung trugen auch eine ganze Anzahl von Fahrer aus unserer erweiterten Region bei.

In der Klasse 1, Einsteiger, waren unter 55 Duos gleich deren zehn auszumachen. Die beiden Münsinger Piloten Andreas und Tim Gallmetzer auf Honda beziehungsweise Suzuki schnitten als Neunte am erfolgreichsten ab und kassierten für ihre 29 gefahrenen Runden 17 Meisterschaftspunkte.

Stefan Augustin und Alexander Schmid brachten es auf dem zirka drei Kilometer langen Geländekurs auf 28 Runden und zehn Punkte. Die Münsinger Philipp und Timo Stefan auf Kawasaki strichen als 19. noch sieben, Philipp Ninnemann (Engstingen) und Robin Bez (Hohenstein) fünf und der Metzinger Tim Feucht mit Rennpartner Marc Hazotte aus Steinhilben vier Punkte ein.

Am Ende der vier Stunden lagen sie auf Platz 22. Martin und Daniel Köck aus Mössingen, Wolfgang und Oliver Rauscher aus St. Johann-Lonsingen, der Bad Uracher KTM-Pilot Marc Huse mit dem Bempflinger Maximilian Kromm, die beiden wagemutigen Enduro-Amazonen Heidi Kanz (Gammertingen) und Romy Geller (Kirchheim) sowie die Engstingerin Isabel Scherr, im Duo mit Gerd Mayer (Owen), gelang es beim Finale der Saison 2014 nicht in die Punkteränge zu fahren.

Die Rennklasse 2, Aufsteiger, sah unter 21 angetretenen Zweierteams deren zwei für den 1. RMC Reutlingen startende Duos weit vorne platziert. Vater und Sohn Thomas und Mark Scheu aus Grabenstetten scheuchten ihre heißen KTM-"Öfen" insgesamt 34 Runden über die Piste und durften sich am Ende über Rang zwei und 27 Punkte freuen. Auch die beiden Nachwuchshoffnungen der Achalmstädter, Florian Allramseder aus Lichtenstein und der Reutlinger Kevin Keim, ließen als Fünfte mächtig aufhorchen. 21 Punkte waren der verdiente Lohn für das KTM-Duo.

Die Klasse 4, Senioren, sah unter 17 angetretenen Zweierteams deren zwei für die Achalmstädter startende Duos am Start. Herausragend Armin Körting (Trochtelfingen) mit Clemens Pfeiffer (Frickenhausen), die für ihren vierten Rang mit 23 Punkten belohnt wurden. Nicht so gut lief es in Scheer für die ansonsten erfolgsgewöhnten RMC-ler Markus Rösler (Großbettlingen) auf Suzuki und Oliver Pfeifer (Frickenhausen) auf KTM. Als 14. brachten sie es diesmal "nur" auf zwölf Zähler.

Unter den in der Klasse 5 an den legendären Le-Mans-Start gegangenen 43 Sportfahrern taucht überraschend Stefan Wandel vom 1. RMC Reutlingen auf. Für das Sondelfinger Team "Zweirad Wandel" war er auf KTM alleine fahrend zwei Stunden lang auf der Strecke unterwegs, schaffte 17 Runden und kassierte als Siebter 19 Punkte. Im Rennen der Jugendlichen lief es für die beiden RMC-Fahrer Mike Rösler und Patrick Schmid nicht gut.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm